



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	324
	Verantwortlich:	Dez.6
Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Links der Alb Vergabe der Kanalbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.01.2018	3	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Links der Alb
Vergabe der Kanalbauarbeiten**

an die Firma **Hartlieb Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Bruchsal**
zum Angebot vom **24. Oktober 2017**
abschließend mit **540.364 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
610.000 Euro				Betrieb/Unterhaltung: ca. 1.000 Euro/a Kalk. Kosten: 19.000 Euro/a Die Kosten für den Kanalbau sind gebührenfähig.
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung				
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740002		Kontenart: 7872 0000		
Ergänzende Erläuterungen:				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein	ja	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein	ja	abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die bestehenden Kanäle Links der Alb zwischen Dreisamstraße und Neckarplatz sind auf einer Länge von rund 160 m schadhaft und müssen erneuert werden. Die Straße Links der Alb ist ebenfalls sanierungsbedürftig und soll einen neuen Straßenquerschnitt erhalten. Der geplante Straßenvollausbau sowie die Erneuerung der Stadtwerkeleitungen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Für die jetzige Kanalbaumaßnahme wurden die künftigen Anpassungen im Straßenquerschnitt bereits berücksichtigt.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen.

▪ Abbruch bestehender Regenwasserkanäle DN 800	rd. 160 m
▪ Abbruch bestehender Schmutzwasserkanäle DN 300	rd. 160 m
▪ Abbruch bestehender Schächte DN 1000	3 Stück
▪ Liefern und Verlegen neuer Schmutzwasserkanäle DN 300 Polypropylen im verbauten Rohrgraben	rd. 160 m
▪ Liefern und Verlegen neuer Regenwasserkanäle DN 1000 Stahlbeton im verbauten Rohrgraben	rd. 160 m
▪ Grundwasserhaltung für die Verlegung der Schmutzwasserkanäle	rd. 160 m
▪ Umschließen von Hausanschlüssen und Sinkkästen	rd. 20 Stück
▪ Herstellen von Kontrollschächten DN 1000 bis DN 1500	6 Stück
▪ Bodenaustausch im verbauten Rohrgraben	rd. 800 m ³
▪ Straßenaufbruch und provisorische Straßenschließung	rd. 900 m ²

1.2 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert. Insgesamt sind 4 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 24. Oktober 2017:

1. Bieter A inkl. 1,5 % Nachlass	585.984 Euro	100,0 %
2. Bieter B	588.041 Euro	100,4 %
3. Hartlieb Bauunternehmung GmbH & Co. KG	600.404 Euro	102,5 %
4. Bieter D	688.852 Euro	117,6 %

Die Firmen Hartlieb sowie der Bieter D haben Nebenangebote eingereicht. Das Nebenangebot des Bieters D konnte nicht berücksichtigt werden und hätte außerdem zu keiner Veränderung in der Bieterreihenfolge geführt. Das Nebenangebot der Firma Hartlieb sieht eine Verlegung im Doppelrohrgraben vor. Ursprünglich sollten Regen- und Schmutzwasserkanal in getrennten Rohrgräben verlegt werden. Das Nebenangebot der Firma Hartlieb kann gewertet werden. Die Einsparung beträgt 60.040 Euro.

Nach Prüfung und Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote ergibt sich folgende Rangfolge:

1.	Hartlieb Bauunternehmung GmbH & Co.KG, inkl. Nebenangebot 1	540.364 Euro	92,0 %
2.	Bieter A inkl. 1,5 % Nachlass	585.984 Euro	100,0 %
3.	Bieter B	588.041 Euro	100,4 %
4.	Bieter D	688.852 Euro	117,6 %

Ende der Zuschlagsfrist: 26. Januar 2018

Ausführungszeitraum: Februar 2018 bis September 2018

1.3 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Hartlieb Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Bruchsal mit einer Angebotssumme von 540.364 Euro inkl. MWSt. unter Berücksichtigung ihres Nebenangebotes. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Nebenangebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.4 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	430.000 Euro
Angebot	<u>540.364 Euro</u>
Mehrbetrag	110.364 Euro

Im Kanalbau ist seit Beginn des zweiten Halbjahres 2017 ein enormer Preisanstieg zu verzeichnen. Bei einigen kleineren Bauprojekten wurden daher die Ausschreibungen bereits aufgehoben und die Leistung mit längerem Zeitfenster neu dem Wettbewerb unterzogen. Allerdings hat sich das Preisniveau trotzdem nicht gesenkt, da die Auslastung der Kanalbauunternehmen doch recht hoch ist. Aus diesem Grund empfiehlt es sich auch nicht, die Ausschreibung dieser Maßnahme aufzuheben und neu auszuschreiben, sondern die Arbeiten zu vergeben. Alternativen zur Kanalauswechslung, wie beispielsweise eine Inlinersanierung im vorhandenen Kanal, sind bei dieser Maßnahme auf Grund des Schadensbildes auch nicht möglich. Außerdem soll aus hydraulischen Gründen ein größerer Kanal ausgeführt werden.

Die Mehrkosten werden im Deckungskreis aufgefangen, da andere Maßnahmen aus preislichen Gründen nicht ausgeführt wurden.

1.5 Angaben über die Finanzierung

(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Gesamtaufwand beträgt 610.000 Euro. Die erforderlichen Mittel stehen beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Kernstadt) zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Links der Alb
Vergabe der Kanalbauarbeiten**

an die Firma **Hartlieb Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Bruchsal**

zum Angebot vom **24. Oktober 2017**

abschließend mit **540.364 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.